

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 76 (2020)
Heft: 2

Rubrik: Die wichtigsten Wortpakete auf einen Blick

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die wichtigsten Wortpakete auf einen Blick

Die Wörter einer Sprache können nicht beliebig kombiniert werden: Neben grammatischen Mustern legen Gebrauchsmuster bestimmte Kombinationen nahe oder geben sie vor und schliessen andere aus.

Wortschatz (Lexikon): Gesamtheit der Wörter einer Einzelsprache (z. B. Deutsch). Der Wortschatz der standarddeutschen Gegenwartssprache umfasst rund 75'000 Wörter. Die Grammatik – verstanden als die Gesamtheit der Muster, nach denen Wörter verknüpft werden – und der Wortschatz bilden zusammen das Sprachsystem einer Einzelsprache.

Auf «grammatischen Wortpakete» – also auf Sätze und Phrasen – wird hier nicht weiter eingegangen.

Redewendung (Phraseologismus): Feste Verbindung mehrerer Wörter zu einer Einheit, deren Gesamtbedeutung sich nicht unmittelbar aus der Bedeutung der Einzelemente ergibt. Eine Redewendung bietet einen konnotativen Mehrwert, heisst also mehr als ihr Wortsinn. Vgl. S. 34–41 sowie S. 46–51.

Kollokation: Gehäuftes benachbartes Auftreten von Wörtern (z. B. *faul + Apfel*, *faul + Hund*, *faul + Zauber*): *fauler Apfel*, *fauler Hund*, *fauler Zauber*. Sonderfall eines Phraseologismus. Vgl. S. 44–45.

Sprichwort: Lehrhafter Spruch, Lebensweisheit. Die grammatische Konstruktion eines Sprichworts ist erstarrt und entspricht deshalb oft nicht dem modernen Sprachgebrauch (etwa: *Undank ist der Welten Lohn*). Sonderfall eines Phraseologismus. Vgl. S. 43.

Geflügeltes Wort: (Meist literarisches) Zitat, das Teil des allgemeinen Sprachschatzes geworden ist. Beispiel: *Die Axt im Haus erspart den Zimmermann* («Wilhelm Tell»). Sonderfall eines Phraseologismus.

Chunk: Mehr oder weniger feststehende formelhafte Wendung, «Sprachbrocken». Vornehmlich lernpsychologisch (und also weniger sprachtheoretisch) motivierte Grösse. Vgl. S. 52–54. KB